

Presseinformation

Ausstellungseröffnung „Die Unsichtbaren“: Großformatige Portraits von Obdachlosen im Berliner Hauptbahnhof

Feierliche Ausstellungseröffnung durch Dr. Rüdiger Grube • Eindrucksvolle Schwarz-Weiß-Fotografien machen die Unsichtbaren der Gesellschaft im öffentlichen Raum sichtbar • Bilder bis Februar in vier weiteren Städten zu sehen

(Berlin, 24. November.2014) Dr. Rüdiger Grube, Vorsitzender des Vorstands der Deutschen Bahn AG und Beiratsvorsitzender der Deutsche Bahn Stiftung, hat heute im Berliner Hauptbahnhof die Ausstellung „Die Unsichtbaren“ eröffnet. 25 großformatige, eindrucksvolle Schwarz-Weiß-Fotografien zeigen die Menschen, die ansonsten in der Gesellschaft zumeist ungesehen bleiben: Obdachlose.

Laut Expertenschätzungen leben bis zu 4.000 Menschen allein in Berlin ohne feste Wohnung. Wer sind diese obdachlosen Menschen, an denen man meistens blicklos vorbeiläuft? Um Antwort auf diese Frage zu erhalten, begleiteten Reto Klar, Fotochef, und Uta Keseling, Reporterin der Berliner Morgenpost, im vergangenen Winter drei Wochen lang den Alltag in der Bahnhofsmision am Berliner Bahnhof Zoo. Der Heizungsraum der Bahnhofsmision wurde dafür zum „Fotostudio“ umgebaut und diente als Raum für ungestörte Gespräche auf Augenhöhe. Die so entstandenen Porträts kommen den Menschen ganz nahe, die im Alltag oft niemand wahrnimmt – den Unsichtbaren.

Die Ausstellung ist bis zum 30.11. im Berliner Hauptbahnhof zu sehen und danach in folgenden Bahnhöfen:

vom	bis	Stadt / Bahnhof
8.1.2015	16.1.2015	Görlitz Hbf.
20.1.2015	30.1.2015	Essen Hbf.
2.2.2015	11.2.2015	Frankfurt/Main Hbf
16.2.2015	26.2.2015	Hamburg Dammtor

Hinweis für Redaktionen: Pressefotos der Ausstellung stehen Ihnen heute ab 13 Uhr unter <http://mediathek.deutschebahn.com> zur Verfügung

Die Deutsche Bahn Stiftung

Die Deutsche Bahn hat 2013 die Deutsche Bahn Stiftung gGmbH gegründet, um ihr gemeinnütziges Engagement zu bündeln und langfristig weiterzuentwickeln. Im Fokus der Arbeit der Deutsche Bahn Stiftung sind Menschen am Rande der Gesellschaft. Die Stiftung unterstützt Wohnungslose mit mehreren Hilfsprojekten, wie der Ambulanz in der Nähe des Berliner Hauptbahnhofs, in der kranke Obdachlose kostenlose medizinisch betreut werden, oder mit den „Mobilen Einzelfallhelfern“, die sich rund um die Uhr um Obdachlose in Berlin kümmern, die von selbst nicht mehr in der Lage sind, Hilfseinrichtungen aufzusuchen.

Nicole Knapp
Sprecherin
Deutsche Bahn Stiftung
Tel. 030 297 56107
Fax 030 297 54902
info@deutschebahnstiftung.de
www.deutschebahnstiftung.de